

# Internationale Entomologische Zeitschrift

Organ des Internationalen Entomologen-Bundes.

8. Jahrgang.

27. März 1915.

Nr. 36.

Inhalt: Zwei Neubeschreibungen. — *Megalochlora ussuriensis* n. sp. — *Chrysophanus dorilis* Hufn. (1766) = *Chr. acrion* Pontoppidan (1763). — *Psychidea* Rbr. *helvetica* spec. nov. — Systematisches Verzeichnis der von mir 1900 bis 1906 in Südtirol erbeuteten Makrolepidopteren. (Fortsetzung.) — W. Warren: Die enlenartigen Nachtfalter. — Briefkasten. — Sitzungsberichte der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V. — Sitzungsberichte des Entomologischen Vereins von Hamburg-Altona.

## Zwei Neubeschreibungen.

Von Dr. R. Lück & B. Gehlen, Berlin-Steglitz.

Hierzu Tafel 1 mit 2 Abbildungen.

### 1. *Morpho rhetenor* Cr. f. *cacica* Stgr. ♀.

Die Angabe des Herrn Fruhstorfer in „Seitz, Großschmetterlinge“ Bd. V. pag. 351, daß das ♀ von *Morpho cacica* Stgr. anscheinend noch unbekannt sei, wurde uns von Herrn Dr. Jordan durch briefliche Mitteilung bestätigt. Vom Chanchamayo, Südperu, wo allein die Form *cacica* Stgr. vorkommt, erhielten wir ein ♀, welches daher wohl als das erste bekannte ♀ dieser Form angesehen werden kann. Grundfarbe der Vorderflügel hell ockergelb, nach der Wurzel zu ins Bräunliche übergehend; Hinterflügel ebenso, doch etwas dunkler. Alle auf der Abbildung schwarz erscheinenden Stellen sind tief samtbraun. Die nähere Beschreibung erübrigt sich durch die photographische Abbildung, die auch die natürliche Größe wiedergibt.

### 2. *Papilio dixonii* Gr.-Sm. ♂.

Von dieser Art war bisher nur das ♀ bekannt und beschrieben. Wir besitzen mehrere ♂♂ von Pekara, Celebes. Körper schwarz, Hinterleib grünlich glänzend und mit roter Spitze. Je ein roter Seitenfleck auf dem Prothorax und an der Wurzel des Hinterleibes. Oberseite: Vorderflügel tief schwarz, metallisch grün glänzend, nach außen etwas aufgehellt mit schwarzen Ader- und Faltenstreifen. Hinterflügel ebenfalls mit grünlichem Glanz, innen jedoch bis an die Zelle heran hell graubraun. Die Duftfalte innen ebenfalls graubraun, wodurch diese Art sich von dem sonst ähnlichen *Pap. kuehni* Honr., dessen Falte innen weiß ist, sofort unterscheiden läßt. Unterseite: Beide Flügel schwarz und glänzend wie oben, jedoch die Hinterflügel mit 3 bis 4 ungefähr 7 mm vom Außenrande entfernten roten Halbmonden und einem schmalen roten Bande in der Mitte zwischen diesen Halbmonden und der Zelle. Der Innenrand der Hinterflügel ist längs der Falte stark braun behaart, so daß also *P. dixonii* Gr.-Sm. im System zur Gruppe „*varuna*, *zaleucus*, *nox*“ gehört, während ihn Jordan, da der ♂ noch unbekannt war, zur *semperi*-Gruppe zog. Abbildung in natürlicher Größe.

Mitteilungen aus dem Entomologischen Verein Hamburg-Altona.

## *Megalochlora ussuriensis* n. sp.

— Von A. Sauber. —

In den neunziger Jahren machte Herr H. W. Dieckmann jr. eine Reise nach dem Amurlande, von der er eine Anzahl ungespannter Schmetterlinge mitbrachte, die er von einem Sammler am Ussuri erworben hatte. Unter diesen Schmetterlingen befanden sich auch mehrere *Geometra* (*Megalochlora*) *dieckmanni* Graes. Bei diesen ungespannten Tieren

springt der Saum in der Mitte der Hinterflügel spitz nach außen vor, ein Umstand, den Herr Dieckmann für ganz unwesentlich ansah. Herr Dieckmann schenkte mir ein ungespanntes Männchen, das ich mir dann spannte und als *dieckmanni* in meine Sammlung steckte. Jetzt, da ich dieses Tier mit typischen *dieckmanni* vergleiche, sehe ich, daß es eine gute Art ist. Ich nenne diese Art *ussuriensis*. Die Flügelspannung von *ussuriensis* beträgt 40 mm, ist also dieselbe, wie bei *dieckmanni*; dennoch ist *ussuriensis* größer als *dieckmanni*, da die Flügel breiter sind. Der Außenrand aller Flügel von *ussuriensis* beträgt 15 mm, der von *dieckmanni* 13 mm. Der Hinterleib beider Arten reicht an den Innenwinkel der Hinterflügel und ist bei *ussuriensis* länger als bei *dieckmanni*, entsprechend der Breite der Flügel. Die grüne Grundfarbe von *ussuriensis* ist tiefer und reiner grün als bei *dieckmanni*, welche Art immer noch einen kleinen Ton ins Bläuliche zeigt. Im Vorderflügel von *ussuriensis* stehen zwei weiße Querlinien, ähnlich wie bei *dieckmanni*; die Querlinie der Hinterflügel, ähnlich wie bei *dieckmanni*, ist noch gerader gerichtet. Bei *dieckmanni* ist der Saum der Vorderflügel gleichmäßig geschwungen, bei *ussuriensis* von dem Außenwinkel bis zu Rippe 5 tief ausgebuchtet. Auf den Hinterflügeln springt der Saum bei *ussuriensis* weit spitzer vor als bei *dieckmanni* Graes. und *sponsaria* Brem. Spuren der Wellenlinien sind bei *ussuriensis* vorhanden. Bei *dieckmanni* sind die Fransen rein weiß, bei *ussuriensis* sind sie weiß, an der vortretenden Spitze der Hinterflügel und an den Vorderflügeln bei den Rippen 3—8 braun gefleckt. Die Fühler des Männchens sind gelb mit Kammzähnen wie bei *dieckmanni*.

Auf der Unterseite sind beide Arten übereinstimmend, ausgenommen die Fransen, die bei *ussuriensis* leicht gefleckt sind, wie auf der Oberseite. Auf der Unterseite fehlt den Vorderflügeln die erste Linie, die zweite ist kräftig vorhanden; die Hinterflügel haben dieselbe Linie wie oben. Die Wellenlinien sind bei beiden Arten deutlicher als auf der Oberseite.

## *Chrysophanus dorilis* Hufn. (1766) = *Chr. acrion* Pontoppidan (1763).

Die erste Beschreibung des bisher *Chrys. dorilis* Hufn. genannten Falters findet sich in dem von Pontoppidan 1763 ff. herausgegebenen dänischen Atlas. Der 1763 ausgegebene Band I enthält zum Schluß einen „Katalog af Danske Insekter“. S. 684 beginnt ein namentliches Verzeichnis der dänischen Schmetterlinge, und S. 684 finden wir die Beschreibung des nach Pontoppidan bisher unbekanntes *acrion*: „ubekiendt, men kommer gandske overeens med Beskrivelsen paa *arion* undertagen at discus alarum super oven paa fulvus maculis atris, alae inferiores supra fuscae margine fulvo nigro maculato.“ Die lateinische Diagnose, insbesondere die Beschreibung der Hinter-

## Tafel 1.

Zu dem Aufsätze von Dr. R. Lück & B. Gehlen: Zwei Neubeschreibungen.



Figur 2: *Papilio dixonii* Gr.Sm. ♂.



Figur 1: *Morpho rhetenor* Cr. f. *cacica* Stgr. ♀.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1914-1915

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Lück Rudolf, Gehlen B.

Artikel/Article: [Zwei Neubeschreibungen 203](#)